

Fassenacht auf Schottisch

Der Carnevalverein „Die Haselnüss“ ist bestens gerüstet für die „Highland Games“

Linsengericht-Altenhaßlau (jol). Nach den Generalproben stehen die Aktiven des Linsengerichter Carnevalvereins „Die Haselnüss“ in den Startlöchern, um ihre Besucher ab heute im Altenhaßlauer Bürgersaal zu den „Highland Games“ nach Schottland zu entführen. Mit drei Sitzungen, der Kindersitzung sowie „Typisch Frau“ und „Das Männerfrühstück“ haben die Fassenachter ein strammes Programm.

„Wir sind alle soweit und der Elerrat hat die Schottenröcke bereits rausgelegt“, freuen sich die Präsidenten Jens Heun und Steffen Jackel auf die neue Kampagne der „Haselnüss“. Mit den „Highland Games“ haben sich die Fassenachter ein Motto gegeben, das nicht nur auf der Bühne, sondern auch im ganzen Saal gelebt wird. Bei Engagement, Spaß, Unterhaltung und Musik wird natürlich nicht auf schottische Sparsamkeit gesetzt, sondern weiter an den hohen Standards festgehalten, die sich die Darsteller auf der Bühne seit vielen Jahren selbst gesetzt haben. Dazu gehören neue Gesichter und alte Bekannte, unter anderem sind die „Quietschnüss“ als Gesangsgruppe zum festen Bestandteil geworden. Die Sängerinnen und Sänger werden auf besondere Weise Weltstars der Musik nach Schottland verfrachten.

Die beiden Präsidenten sind dankbar, dass nicht nur die Aktiven, sondern auch alle Helfer vollen Einsatz zeigen werden. Denn immer dann, wenn der Rosenmontag, an dem wieder Kinderfasching und Rosenmontagsball anstehen, in den März fällt, können die Haselnüss die Gemeinschaftssitzungen „Typisch Frau“ und „Das Männerfrüh-



Alte Bekannte auf der Bühne der „Haselnüss“: Die „Quietschnüss“.

FOTO: LUDWIG

stück“ veranstalten. Diese unterbrechen nach der Premiere heute den Reigen der vier Sitzungen und werden am kommenden Freitag und Sonntag für ein ausverkauftes Haus sorgen.

Jeweils samstags, 2. und 9. Februar, folgen die weitere Fremden-sitzungen. Am Sonntag, 3. Februar, steht die Kindersitzung auf dem Programm. „Wir freuen uns sehr,

dass unsere Fans dafür sorgen, dass alle Veranstaltungen so gut wie ausverkauft sind“, sagt der Vorsitzende Markus Mann. An allen Veranstaltungen wird die Kasse aber besetzt sein, um die wenigen Restkarten sowie Rückläufer anbieten zu können. „Ein Versuch kann sich also lohnen“, meint Markus Mann. Denn auch er sei begeistert von dem, was die „Haselnüss“ in diesem Jahr auf

die Beine gestellt haben. Mit elf Paukenschlägen und schottischen Klängen geht es heute Abend um 19.11 Uhr los. Dann wird auch das Bühnenbild in ganzer Pracht erstrahlen. Isabella Betz und Laura Dowrak trugen, unterstützt von Stefan „Pablo“ Roth, zum ersten Mal die Verantwortung für die Gestaltung und leisteten sofort hervorragende Arbeit.